



Faust und Mephisto aus dem alten Puppenspiel
Faust and Mephisto from the old puppet show

der nicht mehr durch die zünftige Pritsche des Hanswurst, sondern aus einem unsichtbaren Schnürboden gesteuert wird: Der Handpuppe tritt die Marionette gegenüber, die den Bereich des mutwilligen Schabernack verläßt, um sich zum Schauspieler des ernstesten Lebensdramas zu erheben. Marionetten sind das seltsamste und tiefgründigste Spielzeug, das es gibt. Trotz ihrer gnomenhaften Winzigkeit ist ihr Gebaren potenziertes Lebensausdruck, da ihr Gesicht — bei aller Maskenstarre — die mannigfachsten Stimmungen zu spiegeln weiß, und ihr Bewegungsspiel, mag es an einer noch so „fadenscheinigen“ Mechanik hängen, die überzeugendste Spontanität besitzt. Je mehr die gänzlich eigenlose Puppe allen Wandlungen entzogen ist, desto bestrickender täuscht sie uns einen Widerschein des Lebens vor,